

Verbundkatalog Kalliope

Weber, Ingeborg von
Straßburg, 1942-10-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

2.10.1942.

Lieber Waldemar. Entschuldige das
wenig schön liessere Aussehen des
Briefes mit ausländischen Papieren
benutzt dran sind mir so für 80 Pf
Jahresbände und dergl. aufheben. Unsere
Abfahrt ging ohne große Schwierigkeiten
von Station und meine Aukrafter hier
stand immer einen glücklichen Status!
Für Dich konnte ich 10 Flaschen Rotwein
à 3.50 und 4 Flaschen vom dem Rognon
(beides soll recht gut sein, auf jeden
Fall) erhalten die ich dann versende
in einer Kiste und abende, wenn ich nichts
Bedeutendes höre. Besser wäre es, Du könntest
einen leeren Koffer mitbringen, denn
es ist mir noch schickhaft, wie ich die Kiste
nach Berlin bringen soll, denn mir da
fehlt sie ab. Bitte lass wenig auf einer Karte
von Dir hören! Ich freue mich schon sehr
auf den 15. einen Kuss Dein Junge.

S. 4.



Waldemar Borsch

Aubach / 088
am Storchensee

Auftragsernennung 54

v. Hilde, Storchensee 188.